Preis 25 Gr oder 1 Kč **Porto pauschaliert.**

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ **Erscheint jeden Sonntag**

Insertionspreis: Pro *mm.* Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1931 Sonntag, den 11. Jänner Nr. 2.

Lokales

CIESZYN (Der Staatspräsident in Wisla). Staatspräsident Ignacy Mościcki trifft zu mehrtägiger Erholung in der zweiten Hälfte des Monates Jänner d. J. in Wisla ein. Das dortige Schlößchen ist bereits völlig hergestellt und entsprechend eingerichtet worden.

— *(Seltenes Jubiläum.)* Unser in allen Bevölkerungskreisen so hochverehrter einer. Stadtpfarrer, Prälat Monsignore Sikora, hat kürzlich ein seltenes Jubiläum gefeiert. Er beging nämlich am 21. v. M. das 55-jährige Priesterjubiläum. Aus Anlaß dieses Ehrentages wurden dem allbeliebten Jubilar zahlreiche Sympathie- und Huldigungskundgebungen zuteil.

— *(Der schles. Wojwode Dr .Grażyński)* fährt am 13. d. M. nach Genf, wo er den Völkerbundberatungen anwohnen wird.

— *(Die Eisenbahnfragen des Teschner Schlesien.)* In Krakau fand eine Sitzung des Eisenbahnrates unter Beteiligung von Delegierten der schles. Eisenbahnbehörden und der schles. Wojwodschaft statt. Es wurde beschlossen, die Frage der Ausscheidung des Teschner Schlesien von der Kompetenz der Krakauer Eisenbahndirektion und Zuweisung desselben an die Kattowitzer Direktion von der Tagesordnung abzusetzen, da diese Angelegenheit die Zentralbehörden in Warschau entscheiden. In der Sitzung wurde eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, betreffend Verbesserung von Anschlüssen für Touristenzüge im Teschner Schlesien, sowie des Güterverkehrs in Bielitz, endlich Investitionen in Cieszyn und Zebrzydowice.

— *(Die Pensionisten-Versammlung.)* Die Versammlung des Vereines der staatlichen, autonomen, kommunalen u. militärischen Pensionisten in Cieszyn findet am Sonntag den 11. d. M. um 10 Uhr vorm. im Saale des Dom Narodowy statt.

— *(Silbernes Jubiläum dreier Borromäerinnen.)* Am 4. d. M. beging der Borromäerinnen-Konvent das 25-jähr. Jubiläum dreier Schwestern u. zw. M. Filotei, Provinzialin aus Cieszyn, M. Gabiny, Oberin aus Wodzisław und S. Solany, Pflegerin aus Mikołów.

— *(25-jähriges Jubiläum eines wackeren Schuldieners.)* Am 1. Jänner beging auch der Schuldiener Josef W r a b e t z von der Obertor-Schule sein 25-jähriges Jubiläum im Dienste der Stadt.

— *(Fasching 1931.)* Die Finanz-, Steuer- u. Zollbeamten in Cieszyn veranstalten am Samstag den 10. d. M. ihren diesjährigen Ball, der in den Saallokalitäten des Hotels Brauner Hirsch stattfindet. Ein Teil des Reinerträgnisses ist für die Arbeitslosen bestimmt.

— *(Die Insolvenz der Schles. Eskomptebank.)* Zu dem Zusammenbruch der Schles. Eskomptebank in Bielitz, die bei rund 10 Millionen Złoty Passiven und 12 Millionen Zł. Aktiven ein Moratorium zwecks völliger Befriedigung sämtlicher Gläubiger anstrebt, schreibt man aus polnischen Bankkreisen: Letztens fand eine Sitzung des Verwaltungsrates statt, der das Exekutivkomitee beauftragte, die bereits eingeleiteten Verhandlungen über die Verwertung der Aktiva der Bank mit größter Beschleunigung fortzusetzen, um in kürzester Frist geeignete Anträge zur Beratung und Beschlußfassung dem Verwaltungsrat vorzulegen. Gleichzeitig wird mit ausländischen Interessenten wegen Erwerb der Warenabteilung, wohl der größten und besten Aktivpost, die die Eskomptebank besitzt, auf Basis eines Kaufpreises von rund 1.5 Millionen Złoty verhandelt, doch sind die diesbezüglichen Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

— *(Die sicherste Kapitalsanlage)* in den heutigen wirtschaftlich bewegten Zeiten ist entschieden ein Realbesitz, ein Haus, ein Grundstück u. drgl. Die Realitätenvermittlungsstelle des Hausbesitzervereines Cieszyn (nur für Mitglieder) hat eine ganze Reihe von rentabeln Zinshäusern, Wohnhäusern mit und ohne Garten, Geschäftshäusern, Werkstätten- und Fabrikations-Realitäten etc. etc. zum Verkaufe. Nur an ernste, direkte Reflektanten werden Informationen erteilt durch den Leiter der Vermittlungsstelle Redakteur Jakob Reichmann.

— *(Todesfall.)* Im Alter von 42 Jahren ist hier der Professor der landwirtschaftlichen Akademie Herr Stanisław Rogociński gestorben. Das Begräbnis erfolgt Samstag den 10. d. M. um 3 Uhr nachmittags.

— *(Die Rabbinatsfrage in Cieszyn.)* Einen der wichtigsten Beratungsgegenstände anläßlich der Tagung des Kultusbeirates bildete die Frage der Wiederbesetzung der erledigten Rabbinatsstelle in Cieszyn. Herr Regierungskommissär Dr. Adler stellte über einstimmigen Antrag des Beirates den erforderlichen Betrag in das Präliminar ein. Was die Person des künftigen Rabbiners betrifft, so sprachen sich alle anwesenden Kultusbeiräte in wärmster Weise für die Verleihung der Stelle an Herrn Dr. A. Eisenstein aus Stanisławów aus. Speziell die Beiräte Herr Treutler und Herr Red. Reichmann betonten, wie sich Herr Dr. Eisenstein bei seinen hies. Probepredigten die Herzen der Gemeindemitglieder im Sturme erobert hat. Der Regierungskommissär wird im Hinblick auf diese Einmütigkeit die Wahl des Rabbiners der Staatsbehörde zur Genehmigung vorlegen. — (Zu unserem letzten Berichte über die Sitzungen des Kultusbeirates wäre noch zu erwähnen, daß ergänzungsweise als Mitglied des Beirates noch Herr Maksymilian Hartmann durch die Bezirkshauptmannschaft ernannt wurde, so daß der Beirat jetzt 7 Mitglieder zählt.)

ČECH.-TESCHEN. (Eine Hundertjährige.) Diese Tage beging Frau Jeanette F r a n k ihren hundertsten Geburtstag.

— *(Raubüberfälle.)* Der Setzer Herr Georg Teper wurde auf dem Heimwege nach Nied.-Žukau von einem Raubgesellen mit vorgehaltenem Revolver zur Herausgabe seines Bargeldes gezwungen. Der Räuber begnügte sich auf Bitten Tepers schließlich mit 100 Kcz. — Auch bei der Witwe Gurtmann in Nied.-Žukau drang ein Räuber mit vorgehaltenem Revolver ein und verlangte Geld. Er durchwühlte alle Kästen und Truhen, fand aber nichts Nehmenswertes und flüchtete sodann in unbekannter Richtung.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski drehte sein Spazierstöcklein im Kreise und sagte teilnahmsvoll zu unserm guten Bekannten Wasserstrahl: „Panie Dobrodzieju, ich habe mit Bedauern vernommen, daß auch Sie sich niedergelegt haben!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart u. fragte schmunzelnd: „Meinen Se das geschäftlich oder nur eso? Ibrigens, war nicht so arg. E kleine Infaulenzia unberufen und unbezupft. Schon wieder vorbei. Ich hab' nämlich gestern eso viel über de Frau Zwickelrot gelacht, daß de Infaulenzia momentan eweg war. Kommt da gestern vormittag das Ehepaar Zwickelrot auf Besuch. Auf einmal flötet Frau Zwickelrot: „Liebes Freilein Malci! Kann ich telefonieren? Ich möcht mer 2 Kino-Sitze für Abends besorgen.“ Nü, und se telefoniert: Bitte kann ich zwei Eckplätze haben? Ja? Das is schön! Aber bitte zwei nebeneinander? Wie bitte? In der Mittelreihe natürlich! Also die zwei Plätze bleiben mir reserviert? Was...? Wie...? Der Herr Vorsteher muß zustimmen? Was für ein Vorsteher...? Ist denn dort nicht Kino-Kanzlei? Was sagen Sie...? Friedhofskanzlei ist dort? Nein, so was! Falsch verbunden, bitte abzuläuten!“ Heißt gelacht, was mer haben gelacht über den telefonischen Unfall der Frau Zwickelrot. Geht se bestellen Sitzplätze aufm Friedhof.“ — Niedopytalski schwang belustigt sein Spazierstöcklein u. erklärte: „Panie Dobrodzieju! Neulich habe ich in einem hiesigen Geschäft eine Beamtensfrau einkaufen gesehen, da habe ich auch gedacht: Wie kommen die Wrones in die Klatkes? Die kauft doch sonst alles bis jetzt in Česky Těšin ein! Auf einmal geht mir ein ganzes Elektrizitätswerk auf. Der neue Erlaß, na ja! Bleibe im Lande und nähre dich redlich! Unsere Kaufleute in Cieszyn haben jetzt ein angenehmes Dasein. Wenn so eine elegante Dame ihn stundenlang mit der Auswahl der Ware malträtiert und endlich alles glücklich eingepackt und verschnürt ist, flötet sie mit ihrem süßesten Lächeln: „Bitte, Sie schreiben es ja auf, nicht wahr?“ Und der Kaufmann muß noch dazu die tiefsten Buckerln machen u. die Gnädige mit „Küß die Hand“ her und „Küß die Hand“ hin bis an die Türe begleiten. „Bitte mich wieder zu beehren, gnädige Frau!“ Dabei denkt er bei sich: „Verflixte Geschichte, wie komme ich zu meinem Geld?“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und schmunzelte: „Mboh! Macht es effscher (vielleicht) mancher Kaufmann mit sein Gleibiger nebbich anders? Da hat neilich e hiesiger Geschäftsmann geschrieben folgendes Entrüstungsschreiben an Pinkas Bleigitter in Oświęcim, der ihn hat gemahnt auf de schuldigen 500 Złotys. „Im Besitze Ihres frechen und gemeinen Mahnschreibens vom 1. Jänner a. c. gebe Ihnen bekannt, daß ich Ihnen anbei den lumpigen Betrag von 500 Złotys übersende und daß ich es mir überlegen werde, noch einmal bei einer solchen Pofelfirma, wie Sie eine sind, zu kaufen. Ihrem Herrn Reisenden breche ich das Genick, wenn er sich

noch einmal untersteht, mein Geschäft zu betreten. Mit der Ihnen gebührenden Achtung Samuel N.“

Postskriptum: So hätte ich Ihnen geschrieben, wenn ich wär' im glücklichen Besitze von 500 Zloty. Leider ist es mir aber nicht möglich, selbige jetzt aufzutreiben. Senden Sie mir gefl. noch 30 Meter von dem schwarzgestreiften Hosenstoff Nr. 1254. — Achtungsvoll Obiger.

Kuba.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche,** sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Herren und Damen aller Kreise besorgen ihre Stoffeinkäufe am besten im Tuchhaus Gustav Pollak Čech.-Teschen

---



Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądajcie wszędzie
satysfakcja będzie.

Preisabbau!

Sämtliche Waren verkaufen wir zu tief reduzierten Preisen!

Enorme Auswahl

Hückel-, Borsalino-, Pichler-Hüte, engl. Pullover, Sveater, „Erco“ - Wäsche, Prof. Jäger-Wäsche, Pyjamas, Morgensaccos, Ledersaccos, Tiroler - Hubertusmäntel, Schirme u. s. w. Wiener-Damentaschen, orig. „Ascot-Kravatten“

20% billiger!

Spezialmodenhaus
„THE GENTLEMAN“
Č.-TESCHEN.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L. Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł. Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzedowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzedowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe Gere Roskop" patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. **Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.**

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne dla urządzenia prądu silnego i słabego. Skład jedwabnych abażurów.

Cieszyn, LEON TRIEGER, ul. Głęboka Nr. 58.

Installationsbüro für elektrische Stark- und Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampenschirme.

Goleszowska
Fabryka Portland-Cementu S. A.
Goleszów, Sląsk Cieszyński

Adres telegraficzny: Cementownia Goleszów.
Telefon: Cieszyn Nr. 86.

Cementy: portlandzki i „Siccofix“ oraz wapno budowlane.

Roczna produkcja: 300.000 t cementu, 20.000 t wapna.

Wykorzystajcie 50% zniżki ceny prądu
do gospodarstwa domowego.

Każda gospodyni, która dba o oszczędność, czystość i wygodę, używa bezwzględnie aparaty elektryczne.

Żelazka, imbryczki, rondelki, kuchenki, piecyki, odkurzacze, froterki itd. dostarcza abonentom elektrowni na długoterminowe spłaty miesięczne

Elektrownia Okręgowa m. Cieszyna.



Koniaki - Rumy - Araki
Whisky - Wódki - Likiery

Winkelhausen

od lat 83 wypróbowane
nie ustępują wyrobom zagranicznym

STAROGARD-POMORZE — ZAŁ. 1846